

Federführung: Bauamt Sachbearbeiter: Sonja Widmann	Datum: 10.04.2019 AZ:
---	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Öffentlich	Beschluss
Gemeinderat	30.04.2019	öffentlich	Beschluss

Gegenstand der Vorlage
Verkehrskonzept Hemmingen 2030
- Beauftragung

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion stellte im September 2018 den Antrag das vorhandene Verkehrskonzept unter den aktuellen Rahmenbedingungen zu evaluieren. Durch die deutliche Zunahme der Bevölkerung in unserem Raum und das dadurch erhöhte Verkehrsaufkommen ist eine Aktualisierung erforderlich.

Hinzu kommt, dass es aufgrund des starken Bedarfs an Wohnungen und Wohnbauflächen Überlegungen gibt im Süden von Hemmingen, im Bereich zwischen der Theodor-Heuss-Straße, der Bebauung südlich der Pestalozzistraße, der Alten Schöckinger Straße und dem südlichen Siedlungsrand, ein neues Wohnbaugebiet auszuweisen. Da eine städtebauliche Weiterentwicklung direkt mit verkehrlichen Auswirkungen verbunden ist, muss die prognostizierte Verkehrsmenge aus diesem zukünftigen Wohngebiet mit in die Verkehrsbetrachtung einfließen und entsprechend qualitativ bewertet werden.

Der in der Vergangenheit für die Gemeinde Hemmingen tätige Verkehrsplaner hat sein Büro Ende 2018 aufgegeben, weshalb die Verwaltung mit zwei Verkehrsplanern aus dem Umfeld Gespräche geführt hat um Angebote einzuholen. Hieraus wurde ein Angebot eingereicht, ein Büro konnte aus zeitlichen Gründen kein Angebot abgeben.

Die Verwaltung schlägt vor, das Büro Kölz aus Ludwigsburg mit der Erarbeitung bzw. Aktualisierung des Verkehrskonzeptes für Hemmingen zu beauftragen. Die bisherigen Untersuchungen bilden hierfür die Grundlage:

- Verkehrsuntersuchung 2000
- Verkehrsuntersuchung Strohgäu 2001
- Haushaltsbefragung 2002
- Verkehrsuntersuchung 2012

Als erster Schritt wird eine Verkehrsanalyse der aktuellen Verkehrsmengen erstellt. Hierzu wird der motorisierte Individualverkehr sowohl ganztägig an zwei zentralen Kreuzungen als auch über 8 Stunden an weiteren Knotenpunkten gezählt. Zusätzlich erfolgt eine Bestandsaufnahme und Bewertung des öffentlichen Parkierungsangebots. Diese ersten Schritte sind für Juni vorgesehen.

Anhand der ermittelten Mengen werden Planungsziele definiert und dem Gemeinderat nach der Sommerpause vorgestellt. Gemeinsam werden dann die weiteren Planungsschritte festgelegt.

Für die geplante Wohngebietsausweisung südlich der Pestalozzistraße werden ergänzende Verkehrszählungen im unmittelbaren Umfeld des Baugebiets und insbesondere im Bereich möglicher Verkehrsanbindungen an das bestehende Verkehrssystem erforderlich. Auf dieser Grundlage wird das künftige Verkehrsaufkommen für den Prognosehorizont 2035 ermittelt. Hieraus werden Schlussfolgerungen für eine künftige möglichst verträgliche Anbindung des Baugebiets abgeleitet.

Die Inhalte der Angebote werden in der Sitzung dem Gremium von Herrn Weber, Büro Kölz, detailliert vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Das Büro Kölz, Ludwigsburg, wird mit der Aktualisierung des Verkehrskonzeptes zum Angebotspreis in Höhe von 26.865 € beauftragt.

Finanzierung:

Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2019 eingestellt.

Letzte Beratung:

Anlagenverzeichnis:

Angebot Büro Kölz, Mobilitätskonzept, Phase I, Verkehrsanalyse 2019 (nichtöffentlich)
Angebot Büro Kölz, Verkehrsuntersuchung NBG südlich Pestalozzistraße (nichtöffentlich)